

JAHRESBERICHT 2025



Überall für alle

SPITEX

Kantonverband
Schwyz SKSZ

NEUE WEGE ENTSTEHEN



Gestaltung durch Handeln: Ein Weg existiert oft erst dann als solcher, wenn er tatsächlich begangen wird. Das bedeutet, dass sich Lösungen, Perspektiven und neue Strukturen erst im Prozess der Veränderung ergeben. Die Spitex des Kantons Schwyz auf dem Weg in die Zukunft hin zu einer nachhaltig gestärkten ambulanten Versorgung.

Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ Jahresbericht 2025

Spitex im Kanton Schwyz (mit Leistungsauftrag der Gemeinden)

Zahlen und Fakten 2025 2

Organisation

Spitex Kantonalverband Schwyz 3

Worte des Präsidenten

Neue Wege entstehen beim Gehen 4

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Jahr des Umbruchs 7

Jahresrechnung

Kommentar zur Jahresrechnung 9

Bilanz 11

Erfolgsrechnung 12

Projektabrechnung «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ) 13

Abrechnung Kompetenzzentrum «Bildung und Entwicklung» (KBE) 13

Zahlen und Fakten 2025

**Rahmenorganisation
Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ**
2024: 1

1 →

**Non Profit Spitex-Organisationen
im Kanton Schwyz mit Leistungsauftrag
der öffentlichen Hand**
2024: 10

9 →

Fusion Spitex Obermarch
und Spitex Untermarch
zu Spitex March AG

Mitarbeitende (= 262 Vollzeitstellen)
2024: 554 Mitarbeitende (= 236 Vollzeitstellen)

587 ↑

**Klientinnen und Klienten
(ohne Doppelzählung)**
2024: 3350

3373 ↑

**Stunden
Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen**
2024: 41770

45492 ↑

**Stunden
Pflegeteilleistungen**
2024: 151445

152718 ↗

Spitex Kantonalverband Schwyz

Mitglieder

Basisorganisationen (BO)

Spitex Regio Arth-Goldau
Spitex Gersau
Spitex Höfe
Spitex Bezirk Küsnacht
Spitex Muotathal-Illegau
Spitex March AG
Spitex Region Einsiedeln Ybrig
Alpthal
Spitex Region Schwyz
Spitex Sattel-Rothenthurm

Ehrenmitglieder

Albert Bolting, Schwyz
Pius Bürgler, Illegau
Arthur Exer, Küsnacht
Martina Keller, Freienbach
Werner Schnyder, Galgenen
Bruno Suter, Freienbach
Reto Wehrli, Schwyz
Silvia Züger, Immensee

Kooperationspartner

Curaviva Kanton Schwyz
Kinderspitex Zentralschweiz
Kinderspitex Kanton Zürich
Pro Senectute Kanton Schwyz
Schweizerisches Rotes Kreuz
(SRK) Kanton Schwyz

Assoziierte Organisationen

Ärztegesellschaft
des Kantons Schwyz
Ameos Spital Einsiedeln
Spital Lachen
Spital Schwyz
Zahnärztegesellschaft
des Kantons Schwyz

Vorstand

Präsident

Stefan Knobel, Schübelbach

Vizepräsidentin,

Ressort Leistungen und Leistungserbringung

Daniela Forni-Nicollrat, Goldau

Ressort Finanzen und Administration

Andrea Müller, Brunnen

Ressort HR

Karin Kuster, Bennau

Ressort Politik

Urs Vögtli, Einsiedeln

SKSZ-Geschäftsstelle

Co-Geschäftsleitung Verband

Esther Christen, Hergiswil

Co-Geschäftsleitung Verband

Arda Teunissen, Jenins

Co-Geschäftsleitung Projekte

Roland Bühlmann, Adliswil

Administration

Angela Marty, Steinen

Kompetenzzentrum «Bildung und Entwicklung»

Yolanda Staubli, Lachen

Revisionsstelle

Franz Bissig, Brunnen
Beatrice Waltenspühl, Wangen

Stand 31.12.2025

«Neue Wege entstehen beim Gehen»

Stefan Knobel
Präsident

Ein wichtiges Projekt endet.

Am 31. Dezember 2025 endete das Projekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft (WiZ)». Während drei Jahren haben sich die Basisorganisationen zusammen mit dem SKSZ intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie sich die Spitex im Kanton Schwyz aufstellen muss, um auch in Zukunft ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllen zu können. Dabei wurden die vier Bereiche «Leistungen», «Klient-Umfeld-Kultur», «Personal» und «Organisation und Wirtschaftlichkeit» beleuchtet und vertieft behandelt. Anhand von insgesamt 23 Projekten wurden einerseits bewährte Wege gestärkt und andererseits im Gehen neue Wege entwickelt.

Zusammengerückt.

Die Aufstellung der Spitex Basisorganisationen im Kanton Schwyz ist weiterhin sehr unterschiedlich. So gibt es drei grosse Basisorganisationen mit einem Versorgungsgebiet zwischen 30 bis 45 Tausend Menschen. Drei Basisorganisationen haben eine mittlere Grösse und versorgen eine Bevölkerung zwischen 14 bis 20 Tausend Menschen. Drei kleine Basisorganisationen versorgen zwischen 2.5 bis 5 Tausend Menschen. Diese Vielfalt gehört zum föderalistischen System des Kantons Schwyz. Das Projekt WiZ hat dazu geführt, dass die Zusammenarbeit zwischen kleinen, mittleren und grösseren Organisationen gestärkt wurde. Verschiedene Aufgaben werden gemeinsam in Angriff genommen. Die während dem Projekt WiZ erarbeiteten Konzepte werden zusammen weiterentwickelt und ständig den neuen Begebenheiten angepasst.

Dank.

Das Projekt WiZ ist gelungen, weil auf verschiedenen Ebenen viel geleistet wurde. So haben mehr als zwei Drittel der Gemeinden des Kantons Schwyz das Projekt mit insgesamt circa CHF 600'000 finanziell unterstützt. Acht von zehn Basisorganisationen haben proaktiv an den Projekten mitgearbeitet und so die verschiedenen Projekte inhaltlich mitgesteuert. Die Steuergruppe hat das Projekt während den drei Jahren konstruktiv mitgestaltet. Und natürlich haben die Mitarbeitenden, der Vorstand des SKSZ und insbesondere Projektleiter Roland Bühlmann durch ihren unermüdlichen Einsatz das Projekt erst ermöglicht. Allen Akteuren sei an dieser Stelle für die konstruktiv-kritische Auseinandersetzung der letzten drei Jahre herzlich gedankt.

Strategie Spitex SZ 2030.

Am Ende des Projektes WiZ ist der Weg in die Zukunft zwar sichtbar, doch die Arbeit, diesen eingeschlagenen Weg mutig voranzugehen und immer wieder zu fragen «Welche Richtung ist vorwärts?», ist noch nicht abgeschlossen. Die Basisorganisationen wie auch der SKSZ müssen die Agilität der letzten drei Jahre beibehalten, um sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können. Darum wurde in der zweiten Jahreshälfte das gemeinsame Projekt «Spitex SZ – Strategie 2030» gestartet. Dabei geht es darum, die Aufgaben der SKSZ-Geschäftsstelle und die Zusammenarbeit unter den und mit den Basisorganisationen den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Fokus liegt darauf,

- die politische Wirksamkeit gemeinsam zu stärken,
 - Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten verbindlich zu klären,
 - tragfähige Strukturen, Organisation und Governance weiterzuentwickeln,
 - Qualität, Innovation und Wissenstransfer im Verbund systematisch zu fördern und
 - eine langfristig gesicherte Ressourcen- und Finanzierungsbasis zu schaffen.
- Die Resultate dieses Strategieprozesses werden an der Delegiertenversammlung im Juni 2026 verabschiedet.



Die SKSZ-Vorstandsmitglieder von links nach rechts: Karin Kuster (Ressort HR), Urs Vögtli (Ressort Politik), Daniela Forni-Nicollerat (Vizepräsidentin sowie Ressort Leistungen und Leistungserbringung), Stefan Knobel (Präsident), und Andrea Müller (Ressort Finanzen).

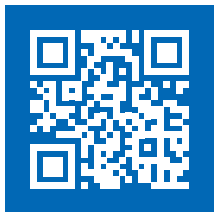
Die Entwicklung geht weiter.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen verlangen, wie bereits erwähnt, dass die Spitex als Gesamtes weiterhin sehr agil unterwegs sein muss und will. Auch die bereits angestossene Entwicklung muss weitergehen. Erfreulicherweise hat der Kanton Schwyz beschlossen, die Weiterentwicklung der ambulanten Versorgung und die koordinative Arbeit des SKSZ in den Jahren 2026 bis 2028 pro Jahr mit CHF 100'000 zu unterstützen. Somit wird der SKSZ nebst den bisherigen Pfeilern «Verbandsarbeit» und «Dienstleistungen» den dritten Bereich «Weiterentwicklung» als wichtige Aufgabe zu erledigen haben.

Kooperation statt Konkurrenz.

Der vielzitierte Managementvordenker Peter F. Drucker hat einmal gesagt: «Kultur frisst Strategie zum Frühstück.» Das meint, dass selbst die brillianteste Strategie scheitert, wenn sie nicht von der Unternehmenskultur getragen wird. Leider sind die Anreizsysteme in der Gesundheitsversorgung noch immer stark auf die Idee «Konkurrenz belebt den Markt» sowie von kurzfristigen betriebswirtschaftlichen Anreizen geprägt und richten sich viel zu wenig an den volkswirtschaftlichen Herausforderungen aus.

Erfreulicherweise ist jedoch zu beobachten, dass sich im Spitex Verbund des Kantons Schwyz wie auch in der Zusammenarbeit mit den Partnern der Schwyzer Loyalitätscharta zunehmend eine notwendige Kooperationskultur etabliert. Diese Kooperationskultur gilt es zu pflegen und weiterzuentwickeln. Denn die grossen Herausforderungen, die vor uns liegen, brauchen nicht mehr Markt, sondern mehr zivilgesellschaftliches Engagement und mehr echte Kooperation.



spitexsz.ch

Jahr des Umbruchs und der Veränderungen

Esther Christen, Co-Geschäftsleitung Verband
Arda Teunissen, Co-Geschäftsleitung Verband
Roland Bühlmann, Co-Geschäftsleitung Projekte

Verbandsleitung und Verbandsarbeit.

2025 stand der Spitex Kantonalverband ganz im Zeichen des Umbruchs. Nach fast dreizehn Jahren hat sich die bisherige Geschäftsleiterin Verband, Agatha Steiner, entschieden, den Kantonalverband zu verlassen und sich beruflich neu zu orientieren. Die Funktion der Geschäftsleitung Verband wurde neu auf zwei Köpfe verteilt. Mit Esther Christen und Arda Teunissen konnten zwei versierte, erfahrene Führungskräfte aus der ambulanten Pflege engagiert werden. Die neu aufgestellte Co-Geschäftsleitung war in den ersten Monaten gefordert, sich in die umfangreichen Aufgaben der Verbandsarbeit und -leitung einzuarbeiten, die unterschiedlichen internen und externen Anspruchsgruppen kennenzulernen und sich in die unzähligen Projekte und Dossiers einzulesen – ein herausforderndes Unterfangen in Anbetracht der Komplexität dieser Aufgaben.

Zentrum der Verbandsarbeit.

Im Zentrum der Verbandsarbeit standen auch im Jahr 2025 die Unterstützung der Mitgliederorganisationen durch Beratung, Beobachtung und Analyse von Trends und Entwicklungen im Gesundheitswesen sowie der daraus abgeleiteten praxisnahen Empfehlungen. Zudem vertritt der Kantonalverband die Spitex gegenüber dem Kanton und weiteren relevanten Gremien und Anspruchsgruppen und stellt die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auf kantonaler Ebene sicher. Ein bedeutender Fortschritt wurde mit dem Abschluss eines Projekts zur Einführung eines neuen Besoldungssystems erzielt, welches eine zeitgemässe Entlohnung und klare Standards für die beteiligten Basisorganisationen schafft.

Projekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» (WiZ).

Die Zeit blieb und bleibt nicht stehen. In den vergangenen Jahren wurde viel erreicht, doch ebenso bleibt vieles weiterhin zu tun, um den Spitex Kantonalverband in seiner Rolle als starke und verlässliche Unterstützung für die Basisorganisationen zu stärken. Ein wegweisender Meilenstein war das Mehrjahresprojekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft». Die zahlreichen Teilprojekte des WiZ gaben den Anstoss für die notwendige Transformation der Spitex.

Weitere Teilprojekte.

Nach den in den beiden Vorjahren realisierten Teilprojekten konnten 2025 vier weitere umgesetzt werden. Wiederum wurden Kooperationsverbände gebildet und Fachstellen bei der kooperationsführenden Basisorganisation Spitex Region Schwyz aufgebaut und integriert. Die Spitex March AG setzt die Konzepte eigenständig um. Ende 2025 ist die auf drei Jahre befristete Dauer des Entwicklungsprojekts WiZ abgelaufen. Der Spitex Kantonalverband wird unter Einbezug der Basisorganisationen und aller am Projekt WiZ beteiligten Akteure eine vertiefte Evaluation durchführen und einen Schlussbericht erstellen.

Es geht weiter.

Das Projekt WiZ endet, die Spitex muss sich aber auch in Zukunft weiterentwickeln. Einerseits konnten bis Ende 2025 nicht alle im WiZ geplanten und angeschobenen Teilprojekte abgeschlossen werden. Andererseits sind die Herausforderungen, z. B. aufgrund der Alterung der Bevölkerung oder der Ambulantisierung in der Medizin, zwischenzeitlich nicht geringer geworden. Dank der Unterstützung durch den Kanton können weitere Schritte auf dem Weg in die Zukunft erfolgen.

Kompetenzzentrum «Bildung & Entwicklung».

Nach der erfolgreichen Aufbauphase im Jahr 2024 stand das Jahr 2025 im Zeichen der Konsolidierung, Koordination und schrittweisen Umsetzung der verabschiedeten Jahresplanung des Kompetenzzentrums «Bildung & Entwicklung», eng abgestimmt mit den Projektumsetzungen aus WiZ, um Synergien optimal zu nutzen. Im Fokus des Berichtsjahres lag die Weiterentwicklung und Überprüfung der bestehenden Konzepte, Prozesse und Rollen mit dem Ziel, den Übergang vom Aufbau in den Betrieb nachhaltig zu gestalten.

Weiterentwicklung der Bildungsangebote.

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Kompetenzzentrums war die fachliche und didaktische Weiterentwicklung der Bildungsangebote. Die Lernplattform wurde als zentrales Instrument zur strukturierten Wissensvermittlung und zur Förderung einer einheitlichen Lernkultur weitergenutzt. Ziel blieb es, Fort- und Weiterbildungsangebote praxisnah, zugänglich und effizient umzusetzen. Parallel dazu erfolgte eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Schnittstellen zwischen Kompetenzzentrum, Fachstellen und Basisorganisationen.

Der Beitrag des Kompetenzzentrums.

Das Kompetenzzentrum leistete im Berichtsjahr einen wichtigen Beitrag zur Bündelung von Fachwissen, zur Qualitätssicherung sowie zur Weiterentwicklung der Bildungsangebote innerhalb der Basisorganisationen im Kanton Schwyz. Es bildet damit eine zentrale Grundlage für die fachliche Stärkung der Mitarbeitenden und die zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Bildungslandschaft.

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung des Verbandes schliesst gesamthaft zwar positiver ab als budgetiert, ist aber mit einem Mehraufwand von rund CHF 32'000 deutlich im Minus. Ohne das positive Projektergebnis des Kompetenzzentrums «Bildung & Entwicklung» von rund CHF 31'000 würde der Verband den budgetierten Verlust von rund CHF 61'000 sogar noch knapp übertreffen. Ausgeglichen und im Rahmen des Budgets rechnet das Projekt «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» ab.

Der Mehraufwand bei den Personalkosten gegenüber dem Budget (ca. CHF 36'000) ergab sich aufgrund der Erhöhung der Pensen für die Co-Geschäftsleitung Verband und dem Mehraufwand für die Einarbeitung der beiden neuen Co-Geschäftsleiterinnen Verband bei gleichzeitiger Beschäftigung der bisherigen Stelleninhaberin.

Beim übrigen betrieblichen Aufwand sind für den Raumaufwand geringere Kosten angefallen als budgetiert, weil im Berichtsjahr der beabsichtigte Wechsel in ein neues Büro nicht erfolgt ist. Hingegen sind die IT-Kosten (Anschaffungen, Kosten für Support und Servernutzung) höher ausgefallen.

Der Aufwand für Drittleistungen liegt rund CHF 18'000 unter dem Budget, da die Beratungskosten für das Projekt «Strategieentwicklung Spitex SZ 2030» vollumfänglich durch das WiZ getragen und beim Kompetenzzentrum Einsparungen vorgenommen wurden.

Beim Vergleich mit der Rechnung 2024 ist zu berücksichtigen, dass das Kompetenzzentrum damals erst im Aufbau und somit nicht ganzjährig in Betrieb war.

Dank den grosszügigen Spenden der Mobiliar und der Victorinox konnte wiederum das WiZ und damit der Verband entlastet werden. Herzlichen Dank!

Die Rechnung wurde am 9. März 2026 geprüft;
siehe Revisionsbericht unter www.spitexsz.ch/Downloads

Mitgliederbeiträge 2025

Die Präsidenten-Konferenz 2024 hat für 2025 folgende Beiträge beschlossen:

Basis-Organisationen

CHF 5'000 Sockelbeitrag plus

CHF 1.60 pro Einwohner/-in im Einzugsgebiet

Kooperationspartner und Assoziierte

CHF 300 Pauschalbeitrag

die **Mobiliar**



VICTORINOX

BILANZ

AKTIVEN in CHF

	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	189'107	214'482
Flüssige Mittel	189'107	214'482
Forderungen aus Dienstleistungen	4'579	2'350
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'557	9'507
Forderungen und aktive Abgrenzungen	19'136	11'857
Total Umlaufvermögen	208'243	226'339
TOTAL AKTIVEN	208'243	226'339

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzung	47'421	16'509
Rückstellungen Gleit-/Ferienguthaben	24'240	28'420
Kurzfristige Rückstellungen	60'501	69'630
Kurzfristiges Fremdkapital	132'162	114'559
Langfristige Rückstellungen	0	3'333
Langfristiges Fremdkapital	0	3'333
Fondskapital Spenden	35'631	35'631
Fondskapital Projekte	3'342	3'342
Total freie Fonds	38'973	38'973
Freies Organisationskapital SKSZ	61'420	33'135
Organisationskapital SKSZ	-63'072	28'285
Total Organisationskapital SKSZ	-1'652	61'420
Kapital KBE	8'053	8'053
Veränderungen	30'707	0
Total Kapital KBE	38'760	8'053
Total Organisationskapital	37'108	69'473
TOTAL PASSIVEN	208'243	226'338

ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG in CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ertrag Spezialfinanzierungen	13'741	9'000	9'447
Ertrag Projektbeiträge extern	13'333	13'333	13'333
Ertrag Weiterverrechnungen	17'340	10'000	29'344
Ertrag Kompetenzzentrum B&E	203'420	207'000	70'038
Ertrag Gemeinden an WiZ	223'554	227'564	227'564
Total Betriebsertrag aus Lieferungen/Leistungen	471'388	466'897	349'726
Mitgliederbeiträge	312'584	310'000	315'168
Total Mitgliederbeiträge & Spenden	312'584	310'000	315'168
Total Betriebsertrag	783'972	776'897	664'894
Aufwand WiZ	-236'887	-266'400	-266'364
Aufwand Drittleistungen	-35'283	-53'000	-14'717
Beiträge an Dritte	-55'766	-57'600	-53'719
Personalaufwand	-420'296	-384'600	-268'266
Übriger betrieblicher Aufwand	-67'791	-61'900	-51'278
Total Betriebsaufwand	-816'023	-823'500	-654'344
Total Betriebsergebnis	-32'051	-46'603	10'550
Finanzaufwand	-313	-300	-213
Finanzertrag	0	0	0
Total Finanzergebnis	-313	-300	-213
Jahresergebnis 1	-32'364	-46'903	10'337
ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Total übriges Ergebnis	-32'364	-46'903	10'337
Einlage/Entnahme Fondskapital Spenden	0	0	0
Einlage/Entnahme Fondskapital Projekte	0	0	26'000
Einlage Organisationskapital SKSZ (Gewinn)	63'072	54'833	-28'285
Entnahme Organisationskapital SKSZ (Verlust)	0	0	0
Einlage Organisationskapital KBE (Gewinn)	-30'707	-7'930	-8'053
Entnahme Organisationskapital KBE (Verlust)	0	0	0
Jahresergebnis 2	0	0	0

PROJEKTABRECHNUNG «SPITEX SZ – WEGE IN DIE ZUKUNFT»

ERFOLGSRECHNUNG in CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ertrag Gemeinden	223'554	227'564	227'564
Beitrag SKSZ Eigenleistungen	13'333	13'333	38'800
Total Projektertrag	236'887	240'897	266'364
WiZ Dienstleistungsaufwand	91'138	45'000	37'635
WiZ Sachaufwand	16'342	15'000	20'518
WiZ Entschädigung Basisarbeit	9'914	35'000	45'120
WiZ Entschädigung Gremien	15'160	22'000	14'670
WiZ Entschädigung Projektarbeit	18'795	20'600	17'360
WiZ SKSZ Projektarbeit ohne Eigenleistungen	85'538	90'000	92'261
WiZ SKSZ Eigenleistungen	0	0	38'800
Projektaufwand	236'887	227'600	266'364
PROJEKTERGEBNIS	0	13'297	0

ABRECHNUNG KOMPETENZZENTRUM «BILDUNG UND ENTWICKLUNG»

ERFOLGSRECHNUNG in CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Beiträge Spitexorganisationen	203'420	188'000	44'098
Beiträge Stiftungen	0	0	20'000
Fondsentnahme Spitex Kantonalverband	0	0	26'000
Ertrag aus Dienstleistung für Dritte	0	0	5'940
Total Projektertrag	203'420	188'000	96'038
Aufwand Dienstleistungen extern	28'169	33'000	4'944
Personalaufwand	124'895	125'070	73'294
Sach- und Infrastrukturaufwand KBE	6'218	7'000	4'169
Informatikaufwand	13'432	15'000	5'578
Projektaufwand	172'714	180'070	87'985
PROJEKTERGEBNIS	30'706	7'930	8'053

SPITEX-PFLEGE HEISST: LEBEN, LERNEN, WACHSEN

Starte deine Karriere
bei der Spitex als
FaGe EFZ oder
Pflege HF.



Lehrstellen/Jobs

Spitex
Kantonalverband
Schwyz SKSZ

Alte Gasse 6
6438 Ibach

T 041 850 45 11
info@spitexsz.ch
www.spitexsz.ch



Überall für alle

SPITEX
Kantonalverband
Schwyz SKSZ